



Fragmentierte Festplatten bremsen Ihre Produktivität

Fragmentierte Dateien bremsen Ihre Server im Unternehmen und damit auch deren Verfügbarkeit aus. Die Festplattenzugriffe können, in Abhängigkeit vom Fragmentierungsgrad, nur sehr viel langsamer erfolgen, so dass wertvolle Zeit unnötig verloren geht. Die neue O&O Defrag 15 Server Edition optimiert die Festplatten Ihres Servers und fasst Dateifragmente sicher zusammen.

Automatische Optimierung

Die Server Edition von O&O Defrag 15 ermöglicht es Ihnen, zwischen der automatischen Optimierung und einer umfassenden und individuellen Konfiguration zu wählen. Um Ihnen schnellstmöglich eine bessere Performance zu bieten, ist die automatische Optimierung standardmäßig nach der Installation aktiviert. Diese optimiert im Hintergrund Ihre Datenträger, ohne dass Ihr Server währenddessen in seiner Leistung negativ beeinflusst wird. Die individuelle Konfiguration ermöglicht Ihnen u.a. O&O Defrag so einzustellen, dass die Defragmentierung ab einem bestimmten Fragmentierungsgrad der Festplatte(n) oder einer Partition oder an bestimmten Tagen der Woche startet. Das Stoppen und die spätere Fortsetzung der Defragmentierung sind jederzeit möglich, da O&O Defrag automatisch erkennt, wo die Defragmentierung unterbrochen wurde.

Weitere Vorteile einer aufgeräumten Festplatte

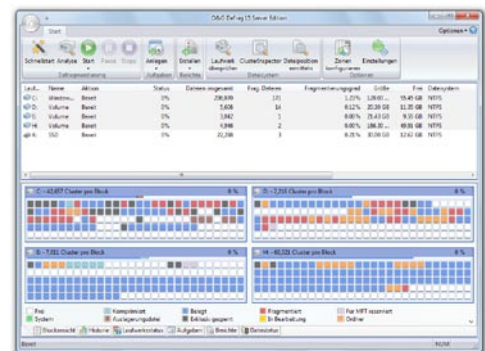
Beispielsweise wird der Lesekopf der Festplatte bei einer aufgeräumten (defragmentierten) Festplatte weit weniger beansprucht und abgenutzt, so dass sich die Lebensdauer Ihrer Hardware deutlich verlängert. Auch im Fall von Datenverlust haben Sie bessere Chancen auf eine vollständige Wiederherstellung der verlorenen Daten. Denn zusammenhängend gespeicherte Dateien können von Datenrettungsprogrammen wie O&O DiskRecovery leichter rekonstruiert werden als Dateien, die über mehrere Festplattenbereiche verteilt gespeichert sind.

Messbarer Defragmentierungserfolg

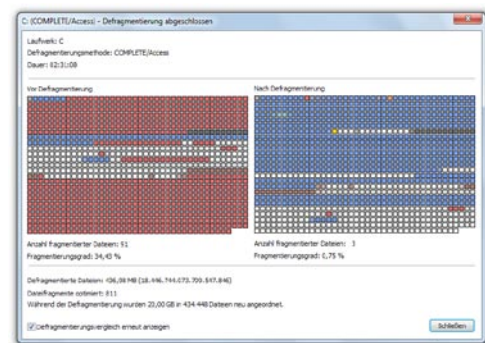
Anhand anschaulicher Statistiken können Sie erkennen, was eine regelmäßige Defragmentierung bewirkt und den Erfolg über Wochen und Monate verfolgen. Nach jeder Defragmentierung erhalten Sie zudem eine Übersichtsgrafik, die die Verteilung Ihrer Daten vor und nach der Defragmentierung auf Ihrer Festplatte anzeigt. Daraufhin können Sie Ihre Einstellungen für die Defragmentierung noch besser an Ihre Gewohnheiten anpassen und dauerhaft optimale Ergebnisse erzielen.

Optimierung von Solid State Drives (SSDs)

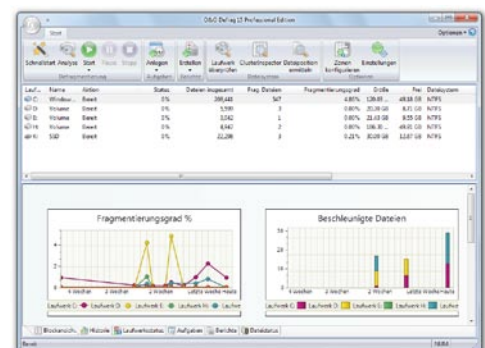
Mit Hilfe von regelmäßig ausgeführten ATA-TRIM-Befehlen wird einem SSD-Laufwerk mitgeteilt, welche Festplattenbereiche wieder für neue Daten zur Verfügung stehen. Anstatt die nicht mehr benötigten Inhalte gelöschter Dateien weiterhin zu speichern, kann die SSD die freigewordenen Bereiche für eine laufwerksinterne Optimierung des Daten-



O&O Defrag Hauptansicht



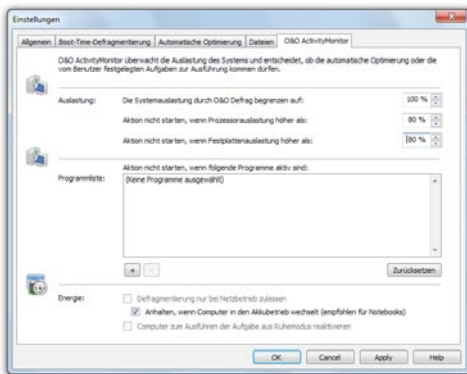
Blockansicht: Vor- und nach der Defragmentierung



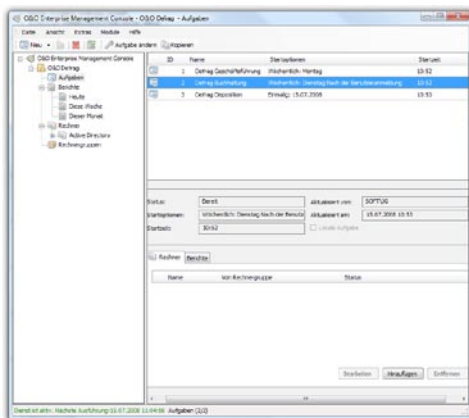
Historien-Ansicht über Defragmentierungserfolg

O&O Defrag 15

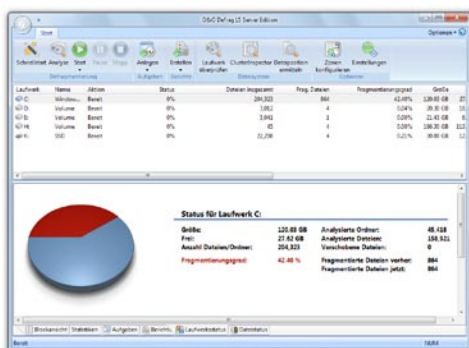
Server Edition



O&O ActivityMonitor anpassen



O&O Defrag mit O&O Enterprise Management Console



Laufwerkstatus

managements verwenden. SSDs können daraufhin Zugriffe deutlich schneller abarbeiten und die physikalische Abnutzung der Flash-Bausteine wird reduziert.

O&O ActivityMonitor anpassen

Im O&O ActivityMonitor können Sie festlegen, bei welcher Systemauslastung die automatische Optimierung starten kann und welchen Anteil an der Systemleistung des Servers O&O Defrag maximal beanspruchen darf. Der O&O ActivityMonitor ermittelt periodisch den Auslastungsgrad des Servers. Er steuert den Leistungsbedarf von O&O Defrag während einer Defragmentierung und passt ihn an den aktuellen Zustand an. So können Nutzer weiter ungestört auf dem Server arbeiten oder andere Arbeiten durchführen, während die Defragmentierung im Hintergrund läuft.

Boot-Time-Defragmentierung

O&O Defrag kann schon während Windows hochfährt Defragmentierungen durchführen. Normalerweise wird die Optimierung zur Laufzeit des Servers im Hintergrund durchgeführt. Sie können also wie gewohnt weiter arbeiten. Einige Systemdateien sind jedoch zur Laufzeit vom Betriebssystem exklusiv gesperrt. Diese Dateien können nur dann defragmentiert werden, wenn sie vom Betriebssystem noch nicht gesperrt sind. Dies ist vor dem Windows-Logon in der sog. Startphase von Windows möglich. Da zu diesem Zeitpunkt noch keine Betriebssystemprozesse aktiv sind und Sie als Benutzer noch keine Applikationen starten können, spricht man von der Boot-Time-Defragmentierung.

Automatische Aufgabendurchführung

Eine regelmäßige Defragmentierung ist der Schlüssel zu einer stets verfügbaren maximalen Performance. Damit Sie die Defragmentierung nicht jedes Mal selbst manuell durchführen müssen, bietet O&O Defrag eine ausgefeilte Zeitplanung, die diese Aufgabe für Sie übernimmt. Mittels sogenannter Defragmentierungsaufgaben definieren Sie Zeitpunkt, Aktion, sowie zusätzliche Parameter für die Defragmentierung. Sie können Aufgaben erstellen, bearbeiten und auch wieder löschen. Wenn Sie eine Aufgabe vorübergehend nicht benötigen, sie aber nicht löschen möchten, so können Sie sie deaktivieren. Die Aufgabe wird dann nicht mehr ausgeführt, bis diese wieder aktiviert wird.

Statusberichte

Statusberichte informieren Sie über den Leistungsstand von Laufwerken Ihres Computers. Die Statusberichte von O&O Defrag beinhalten allgemeine Informationen zum Laufwerk und zum Dateisystem, zur durchgeführten Defragmentierung und zu ihrem Ergebnis. Weiterhin enthalten sie detaillierte Listen von Dateien, die durch ihre Größe oder ihre Fragmentierung die Systemleistung am Stärksten negativ beeinflussen können.



nen. Auch wird im Bericht der Defragmentierungsgrad vor- und nach der Defragmentierung festgehalten.

Benutzung der Kommandozeilenversion

Sie können die Defragmentierung auch mittels der Kommandozeilenversion von O&O Defrag steuern. Somit ist das Einbinden von O&O Defrag in Skripte möglich, die beispielsweise beim Starten des Systems oder der Anmeldung von Benutzern ausgeführt werden.

Einteilung von Laufwerken in Geschwindigkeitszonen

Durch die alternativ einschaltbare Einteilung von Laufwerken in Geschwindigkeitszonen erfolgt eine logische Trennung des Datenbestandes in performancekritische und unkritische Dateien. Dateien werden dabei abhängig von ihrem Verwendungszweck und Zugriffshäufigkeit sortiert und in Zonen verschoben. Beispielsweise werden System- und Programmdateien, auf die besonders schnell zugegriffen werden muss, von anderen Daten, wie Dokumenten und Downloads, getrennt. Durch die weitere Trennung von selten und häufig geschriebenen Dateien wird einer Fragmentierung intelligent vorgebeugt. Diese logische Gruppierung verkürzt nicht nur die Dauer des System- oder Programmstarts, sondern eine Fragmentierung von Programmdateien wird von vornherein ausgeschlossen.

Defragmentierungsmethoden STEALTH, SPACE und COMPLETE

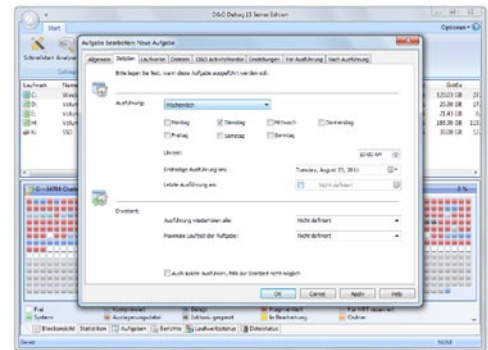
STEALTH und SPACE sind für die schnellstmögliche Durchführung der Defragmentierung optimiert, wohingegen die COMPLETE-Methoden eine vollständigere Defragmentierung erreichen. Dafür benötigen sie mehr Zeit und Arbeitsspeicher. Durch die bestmögliche Ausnutzung des vorhandenen Speicherplatzes wird zusätzlich eine erneute Fragmentierung verhindert. Alle Methoden können auf jedes Laufwerk angewendet werden, einschließlich Volume und Stripe Sets, und gewährleisten selbstverständlich eine maximale Ausfallsicherheit.

O&O Defrag im Netzwerk verwalten

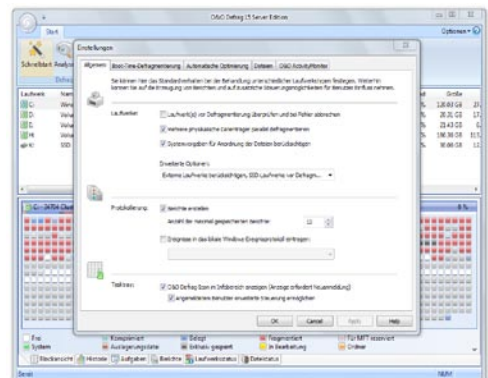
In Verbindung mit der O&O Enterprise Management Console können Sie O&O Defrag Unternehmensweit einsetzen und verwalten. Sie ist das zentrale Verwaltungsinstrument für Ihre O&O Programme im Netzwerk und richtet sich speziell an Administratoren. Wir beraten Sie gerne zum Einsatz der O&O Enterprise Management Console in Ihrem Unternehmen. Kontaktieren Sie uns einfach!

Made in Germany. Made in Berlin.

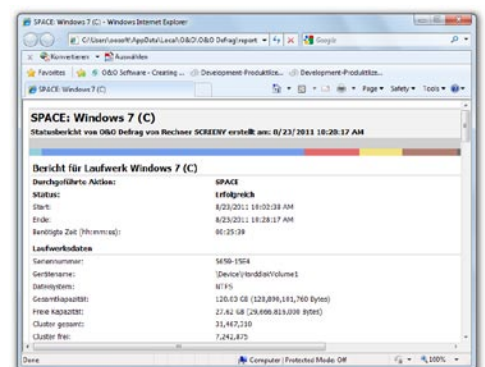
Alle O&O Produkte werden in Berlin entwickelt und gepflegt. O&O ist eines der wenigen Unternehmen, das seinen Anwendern einen Telefonsupport ohne Sonderrufnummern bietet! Wir kümmern uns um Anliegen unserer Kunden, denn wir wissen, wie wichtig Ihre Daten für Sie sind. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte unserer Homepage www.oo-software.com.



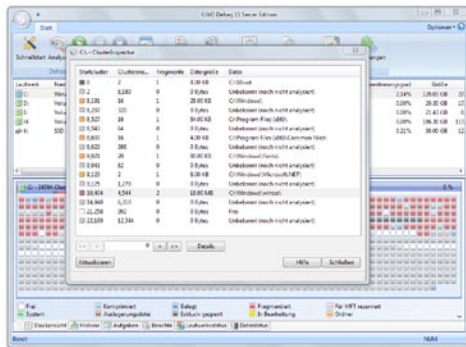
Aufgabenassistent: Zeitplan für Aufgabe erstellen



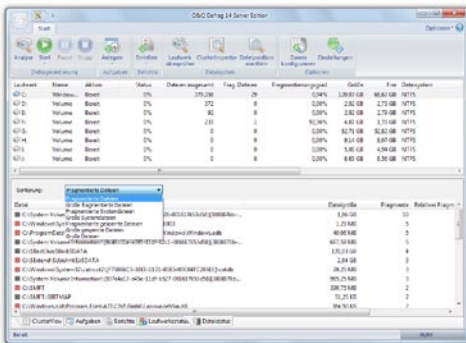
Einstellungen



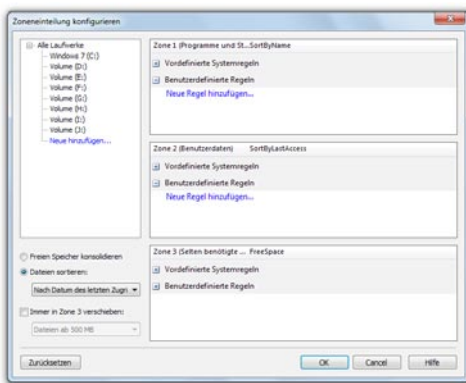
Statusbericht



ClusterInspector



Dateistatus: Auflistung der fragmentierten Dateien



Zoneneinteilung

Grundfunktionen

- Performancesteigerung um bis zu 100%
- Beugt erneuter Fragmentierung effizient vor
- Ordnet Dateifragmente hintereinander auf die Festplatte
- Schnellere System- und Programmstarts
- Verlängert die Lebensdauer der Hardware
- Beschleunigt Ihren Internet-Browser
- Erhöht die Chance auf Wiederherstellung verlorener Daten
- Automatische Defragmentierung im Hintergrund
- Beschleunigt Backup- und Wiederherstellungsvorgänge
- Defragmentierung Ihres Servers auf Knopfdruck

Erweiterte Einstellungen

- Defragmentierung mehrerer Datenträger gleichzeitig
- Anpassung an Systemauslastung (O&O Activity Guard)
- Herstellerunabhängige Optimierung für Solid State Drives (SSDs)
- Einteilung von Laufwerken in Geschwindigkeitszonen (Optional)
- Ausführung von Windows-Befehlen (Batches)
- Defragmentierung einzelner Dateien und Verzeichnisse
- Insgesamt acht Defragmentierungsmethoden
- Defragmentierung während Systemstart und bei Laufzeit
- Automatische Prüfung auf neue Programmversionen
- NEU: Live-Update
- Assistent zur Planung von regelmäßigen Defragmentierungen
- Alle Befehle über Kommandozeile ausführbar
- Unterstützung von USB-Sticks und Speicherkarten

Auswertungs- und Analysefunktionen

- Anzeige des Fragmentierungsgrads von Laufwerken
- Anzeige der am stärksten fragmentierten Dateien
- NEU: Vorher-Nachher Blockansicht
- Dynamische Blockansicht während der Defragmentierung
- Ausführliches Berichtsmanagement
- Anzeige der physikalischen Lage von Dateifragmenten auf der Festplatte
- NEU: Historie zur Nachverfolgung über Defragmentierungserfolg

Geeignet für Windows XP bis Windows Server 2008 R2